

THE DAILY SCEPTIC

QUESTION EVERYTHING. STAY SANE. LIVE FREE.

[ARTICLES](#)[ARCHIV](#)[FORUM](#)[SPENDEN](#)[NEWSLETTER](#)

Die größte Geschichte, die nie erzählt: Deutsche Virologie in Wuhan – und Montana

VON **ROBERT KOGON** 3. MÄRZ 2024 7:00

[SHARE](#)

Die "Geschichte des Jahrzehnts", "rauchende Waffe", "Fall geschlossen". Die Geschichte der von den USA finanzierten – oder, wie es der Fall sein mag, auch nicht finanzierte – Gewinn der Funktionsforschung zu Coronaviren wurde in den letzten Wochen weithin als Lösung für das Rätsel von Covid dargestellt: nicht nur der fast endgültige Beweis dafür, dass SARS-CoV-2 in einem Labor geschaffen wurde, sondern auch die fast endgültige Demonstration.

Die Amerikaner taten es natürlich. Oder „haben wir“, wie Jim Haslam, der amerikanische Substacker, der die aufwendigste Version dieser Theorie entwickelt hat, es ausdrückte: Anthony Fauci, der Geldgeber der Forschung, Ralph Baric, der "Designer" des Virus; und Peter Daszak, der als auch britische Leiter der in den USA ansässigen EcoHealth Alliance, der die

Forschung leitete. Sie brauchten lediglich ein wenig Hilfe von einem niederländischen Verrückten-Schrank-Virologen **in Person von Vincent Munster**, der Barics Virus im Rocky Mountain Lab in Montana von Fauci transmissible machte, bevor es nach Wuhan verschifft wurde. Und der Rest ist Geschichte.

Aber was ist mit all den deutschen Verbindungen zur Virusforschung in Wuhan, die ich **hier**, **hier** und **herehier** dokumentiert habe und die nicht nur die deutsche *Finanzierung* für die Virusforschung in Wuhan betreffen, sondern auch ein vollwertiges deutsch-chinesisches Virologielabor in Wuhan, das sich – *im Gegensatz* zum Wuhaner Institut für Virologie – direkt im Bereich des ersten COVID-19-Ausbruchs befindet.

Umso bemerkenswerter ist es, dass diese deutschen Verbindungen ignoriert werden, da die angeblich "amerikanische" Geschichte der Entstehung und Freigabe von COVID-19 auf sie zurückgeht: nämlich auf einen deutschen oder genaueren, deutsch-niederländischen Coronavirus-Forschungs-Anmexus, der eine Schlüsselrolle bei der COVID-19-Reaktion gespielt hat und in dessen Zentrum wir nicht finden. Drostens ist natürlich der deutsche Schöpfer des notorisch überempfindlichen und unzuverlässigen COVID-19-PCR-Tests, der die Grundlage der Erklärung einer Pandemie war.

Beginnen wir mit dem, was immer als Anthony Faucis Rocky Mountain Lab beschrieben wird, wo Vincent Muster Barics Virusdesign übertragbar gemacht haben soll. Die Schlagzeile **eines Daily Mail-Artikels** beschreibt es sogar als ein „Fauci-Run“-Labor. Nun, obwohl in der Tat eine NIAID-Forschungseinrichtung und damit verbunden mit dem ehemaligen NIAID-Direktor Fauci, ist der **eigentliche Direktor der Einrichtung selbst** der deutsche Virologe Heinz Feldmann.



„Na und?“ – könnte man sagen. Es gibt 80 Millionen Deutsche. Wahr genug. Aber es gibt nicht 80 Millionen Deutsche, die mit Christian Drosten Virusforschung betrieben haben.

Comparative Study > J Infect Dis. 2011 Nov;204 Suppl 3(Suppl 3):S840-9.

doi: 10.1093/infdis/jir306.

Comparative analysis of Ebola virus glycoprotein interactions with human and bat cells

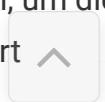
Annika Kühl ¹, Markus Hoffmann, Marcel A Müller, Vincent J Munster, Kerstin Gnirss, Miriam Kiene, Theodros Solomon Tsegaye, Georg Behrens, Georg Herrler, Heinz Feldmann, Christian Drosten, Stefan Pöhlmann

Neben Feldmann und Drosten gibt es neben Feldmann und Drosten noch zwei weitere namhafte Autoren des oben genannten Ebola-Viruspapiers von 2011: Vincent Munster, Feldmanns Mitarbeiter am Rocky Mountain Lab, der hier keine weitere Einführung braucht, und Stefan Pöhlmann, Virologe am Deutschen Primatenzentrum Göttingen. Wie Drosten nahm Pöhlmann an der berühmten Telefonkonferenz am 1. Februar 2020 mit Anthony Fauci über ein mögliches Laborleck von SARS-CoV-2 teil. Wie man kurz sehen wird, war es genau das, was man die „EU-Crew“ um Drosten nennen könnte, und einschließlich Pöhlmann, der versuchen würde, die Labor-Leak-Hypothese in den Gesprächen mit ihren Anglosphere-Gegenstücken zurückzuschnüren, sowohl bei dem Anruf als auch in E-Mails, die folgten.

Die deutsche Ärztin und Virologin Johanna Deinert war eine der ersten, die auf die vielen deutschen Verbindungen zur Virusforschung hinwies, die zu einem Laborstamm von SARS-CoV-2 beigetragen haben könnten. Ihr Twitter-Account "**DeinertDoc**" wurde unter dem alten Regime suspendiert und wurde unter dem neuen nie wieder hergestellt. Das pseudonyme **Seven of Nine, MD** X-Konto hat viele der gleichen Themen auf sich genommen.

In einem X-Gelächte, Seven of Nine, schreibt MD, dass Feldmann „das SARS1-Genom mit Frank Plummer über Patent über patentiert, 2011 Fledermauszelllinien geschaffen hat. In SARS-CoV-2 finden wir Einsätze, die zu Plummer (2015/2017) und B führen. Korber (2011) Unter Berufung auf das obige Papier und die Bezugnahme auf **ein Forschungsprojekt** am Rocky Mountain Lab mit Fruchtfledermäusen und einem "SARS-ähnlichen" Virus fügt MD hinzu: „Die Fruchtfledermaus-Zellkulturen wurden in Zusammenarbeit mit keinem Geringerem als Christian Drosten und Stefan Pöhlmann entwickelt.“

(Das Sieben von Nine, MD X Konto ist geschützt. Die Leser müssen dem Konto folgen, um die zitierten Beiträge zu finden und anzuzeigen. Das erwähnte Patent kann **hier** konsultiert werden.)



Es sollte aus den **FOIA-""-Funuci-E-Mails** zurückgerufen werden - dass Jeremy Farrar vom Wellcome Trust nach dem Gespenst eines Labors von SARS-CoV-2 zuerst von Fauci von Kristian Andersen aufgezogen wurde, die berühmte Telefonkonferenz am 1. Februar zu arrangieren und ein deutsch-niederländisches Team von Coronavirus-Experten einbringen würde, um die englischsprachigen Kollegen zu diskutieren. Die besorgten Wissenschaftler der Anglosphäre waren Robert Garry, Andrew Rambaut, Edward Holmes und der dänische Virologe Andersen, der jedoch bei Scripps Research in Kalifornien lebt. Alle vermuteten, dass das Virus einen Laborstamm hatte oder sogar davon überzeugt war, dass es das tat. Sogar Farrar, der in seinen öffentlichen Äußerungen über Laborlecks abweisend war, sagte, er sei "50-50" zwischen Laborleck und natürlichem Ursprung hinter den Kulissen.

Aber es waren genau Mitglieder des deutsch-niederländischen „EU-Teams“, von denen berichtet wird, dass sie Andersen und seine Anglosphäre-Kollegen auf der Telefonkonferenz verprügelt haben und die weiterhin in der anschließenden Korrespondenz darauf drängen würden, dass die Angelegenheit, in Drostens Worten, „aufgebupelt“ sei.

Wir haben bereits Heinz Feldmanns Verbindungen zu den beiden deutschen EU-Teammitgliedern Christian Drosten und Stefan Pöhlmann festgestellt. Die anderen beiden Mitglieder des Teams waren die niederländischen Virologen Marion Koopmans und Ron Fouchier.

Koopmans ist Leiter der Abteilung für Viroscience der Erasmus University Medical Centre und Mitautor von Drostens umstrittenen PCR-Protokollpapier. Nach **einer blitzschnellen 24-Stunden-Seber-Rezension** wurde das Papier nur eine Woche vor der Telefonkonferenz von der EU-finanzierten Zeitschrift *Eurosurveillance* veröffentlicht. Fouchier ist kein Geringerer als Europas und vielleicht der berühmteste oder berüchtigtste der Welt, abhängig von der Perspektive, dem funktionsbetätigenden Forscher. Er ist Koopmans Stellvertreter an der Abteilung für Virowissenschaften des Erasmus Medical Centre, Rotterdam. Er ist auch Co-Autor **des SARS-CoV-1-Papiers von 2003**, das, in den Worten von Seven of Nine, MD, "Drostens Karriere ins Leben gerufen hat".

Was hat das also mit Vincent Munsters angeblichem Gebräu von SAR-CoV-2 in Feldmanns Rocky Mountain Lab zu tun? Nun, Munster ist Fouchiers Schüler! Fouchier war Co-Direktor der Doktorarbeit von Munster (wie man **hier** zu sehen ist), zusammen mit Ab Osterhaus, der vielleicht die wichtigste historische Figur in der Bildung des deutsch-niederländischen Virologie-Nexus ist. Das Osterhaus war bis 2014 Leiter der Abteilung für Virowissenschaften am Erasmus Medical Centre Rotterdam, als er von Koopmans abgelöst wurde. Der 75-jährige Niederländer leitet derzeit **eine „One Health“-Arbeitsgruppe** an der Veterinärmedizinischen Universität Hannover.



(In einer coy Februar-Slack-Nachricht, nachdem er die Möglichkeit einer versehentlichen Freisetzung des Virus bemerkt hatte, schrieb Robert Garry: "Nennen Sie mich konspirativ... aber ich denke, es könnte einige Flurgespräche bei Erasmus geben).

Weder Koopmans noch Pöhlmann scheinen in der Telefonkonferenz aktiv gespielt zu haben. Wie die E-Mails des FOIA und die **damit verbundenen Slack-Nachrichten** deutlich machen, führten "Christian" und "Ron" die Anklage an. Sie würden den Druck in den anschließenden E-Mail-Austausch aufrechterhalten und Andersen und seine Anglosphäre-Kollegen schließlich dazu bringen, ihre ursprüngliche Theorie zu widerlegen und genau die entgegengesetzte Theorie zu unterstützen, d.h. die eines zoonotischen Ursprungs von SARS-CoV-2, in ihrem jetzt berüchtigten "Proximal Origin"-Papier. (Siehe zum Beispiel die anonyme "Whistleblower"-E-Mail an Jon Cohen vom *ScienceScience*-Magazin, die **hier** reproduziert wurde. Die beiden „Weltklasse“-Coronavirus-Experten, auf die Bezug genommen wird, sind zweifellos Drosten und Fouchier.)

Nun, wenn Sie ein Detektiv wären, der ein Verbrechen untersucht – zum Beispiel die Schaffung eines angeblich tödlichen Virus (ob es tatsächlich so tödlich war, ist natürlich eine andere Sache) - wessen Verhalten würden Sie verdächtig finden? Das Verhalten derer, die selbst ihre Besorgnis über ein Laborleck zum Ausdruck brachten und daran interessiert waren, die Angelegenheit zu untersuchen - einschließlich, *nicht wohl*, kein Geringerer als Anthony Fauci, der sogar vorschlug, das FBI zu kontaktieren! - oder das Verhalten derjenigen, die abweisend und defensiv waren und versuchten, das Gespräch zu beenden?

„Wückten wir uns nicht versammelt, um eine bestimmte Theorie in Frage zu stellen und, wenn wir könnten, sie fallen zu lassen?“ Christian Drosten fragte mit bemerkenswerter Irritation in einer kurzenden E-Mail am 9. Februar 2020 an die anderen Mitglieder der Gruppe: „Wer hat sich diese Geschichte am Anfang ausgedacht? Arbeiten wir daran, unsere eigene Verschwörungstheorie zu entlarven?“



On 9 Feb 2020, at 6:52 am, Drosten, Christian (b) (6) wrote:

Dear All,

I am overloaded with nCoV patient-related work and will need a few days before I can work on this text.

Can someone help me with one question: didn't we congregate to challenge a certain theory, and if we could, drop it? This whole text reads as if the hypothesis was obvious, or was brought up by some external source, forcing us to respond. Is this the case? It does not seem as if this was linked to the HIV nonsense.

Who came up with this story in the beginning? Are we working on debunking our own conspiracy theory?

Christian

--

Professor Christian Drosten

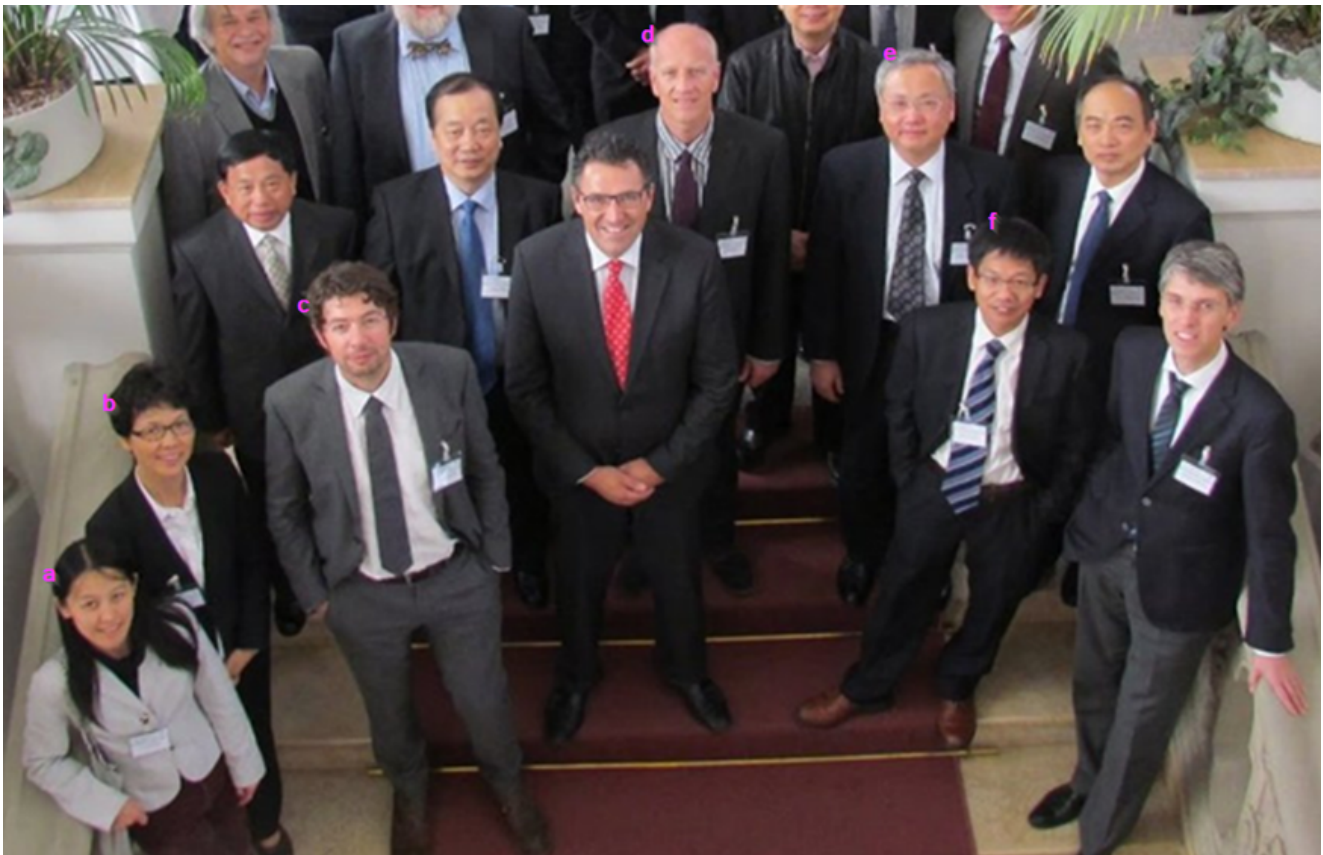
Director, Institute of Virology

Scientific Director, Charité Global Health

Klingt das wie die Worte eines unschuldigen Mannes? Nicht viel, vor allem, wenn wir der Ansicht sind, dass Drosten, bevor diese E-Mail dank eines amerikanischen FOIA-Antrags auftauchte, in **einer beschworenen Erklärung vor einem deutschen Gericht** darauf bestanden hatte, dass er „kein Interesse daran habe, den Verdacht über die Herkunft des SARS-CoV-2-Virus in eine bestimmte Richtung zu lenken. Insbesondere hatte und ich habe kein persönliches Interesse daran, die sogenannte Laborarbeit auszuschließen.“ Kein Interesse daran, den Verdacht in eine bestimmte Richtung zu lenken?! Wie stimmt das mit „nicht versammelten wir uns, um eine bestimmte Theorie herauszufordern, und wenn wir es könnten, lassen Sie es fallen“?

Drosten, wie in meinem **"Wo Why Fauci, not Drosten?"** besprochen, hat Verbindungen zum deutsch-chinesischen Virologielabor in Wuhan und seinem deutschen Co-Direktor Ulf Dittmer. Wie auf dem Foto unten zu sehen ist, brachte ein von der deutschen Regierung gefördertes virologisches Symposium 2015 in Berlin nicht nur Drosten und den Fledermaus-Coronavirus-Spezialisten Shi Zhengli vom Wuhaner Institut für Virologie zusammen, sondern auch sowohl die deutschen als auch die chinesischen Co-Direktoren des deutsch-chinesischen Labors, Ulf Dittmer und Dongliang Yang, und sowohl die damaligen als auch die damaligen Direktoren des WIV. Der damalige Direktor Chen Xinwen ist der kleine, bockzahnige Mann mit der blauen Krawatte auf dem Foto. Die junge Frau mit den langen schwarzen Haaren in der linken unteren Ecke scheint der aktuelle WIV-Direktor Wang Yanyi zu sein, obwohl Wang nicht als Teilnehmer des Veranstaltungsprogramms aufgeführt ist.





a) Wang Yanyi? b) Shi Zhengli c) Christian Drosten d) Ulf Dittmer e) Dongliang Yang f) Chen Xinwen

Im Januar 2020 **sagte Drosten** zudem der deutschen Tageszeitung *Die Berliner Zeitung*, er habe von Virologenkollegen in Wuhan von Virologenkollegen in der Stadt von dem angeblich neuartigen Virus erfahren, bevor überhaupt Infektionen offiziell gemeldet worden seien!

Wenn ein in Montana entwickeltes Virus irgendwie an das Wuhan Institute of Virology gekommen sein soll, obwohl die WIV nicht einmal Teil des von den USA finanzierten CREID-Projekts war, das angeblich die Verbindung hergestellt haben soll, warum hätte es nicht an das deutsch-chinesische Virologielabor auf der anderen Seite des Jangtse kommen können? (Außerdem wurde das CREID-Projekt – das in der Tat mehr ein Netzwerk als ein Projekt ist – erst 2020 gestartet: einige Monate *nach* dem offiziellen Beginn des COVID-19-Ausbruchs in Wuhan.)

Wie die folgende Karte **des ScienceWissenschaftsmagazins** deutlich macht, sind die Campus des Wuhan Institute of Virology in der Tat nicht in der Nähe des Gebiets des anfänglichen Clusters von COVID-19-Fällen in Wuhan. Das deutsch-chinesische Labor hingegen ist im Cluster. Es befindet sich im Union Hospital, das nach der Nummer 6 in der Karte ausgewiesen ist. Der chinesische Co-Sponsor des Labors, Tongji Medical College, befindet sich praktisch im Epizentrum des Ausbruchs: etwa einen Kilometer nördlich des Tongji-Krankenhauses, das nach der Nummer 5 in der Karte ausgewiesen ist.





1. Jinyintan Hospital; 2. Wuhan Central Hospital, Houhu Branch (no. 2); 3. Hubei Provincial Hospital of Integrated Chinese and Western Medicine; 4. Wuhan Central Hospital, Nanjing Road Branch; 5. Tongji Hospital; 6. Union Hospital; 7. Zhongnan Hospital; 8. Wuhan Jiangxia First People's Hospital

GRAPHIC: K. FRANKLIN/SCIENCE

Darüber hinaus, abgesehen von der Forschung, die in Montana oder, sagen wir Chapel Hill, durchgeführt wurde, was wissen wir über die Forschung, die im deutsch-chinesischen Virologielabor in Wuhan selbst durchgeführt wurde? Nicht viel.

Im September 2021 nutzte ein Reinhard G. eine Website, die sich der Frage an deutsche Parlamentarier widmete, **um** dem deutschen Europaabgeordneten Christian Ehler **zu fragen**, ob im deutsch-chinesischen Labor funktionsbefähigt werde. Ehler ist Vorsitzender des Gremiums für die Zukunft der Wissenschaft und Technologie (STOA) des EU-Parlaments.

Reinhard G. erhielt keine Antwort. Ehlers Team merkte nur an, dass sie es nicht wüssten.

Aber warum verlangen keine deutschen Journalisten oder Kommentatoren, von denen viele großes Interesse an DEFUSE und CREID gezeigt haben, zu wissen? Der DEFUSE-Vorschlag wurde nicht finanziert. Das CREID-Netzwerk wird von den USA finanziert. Regierung, aber das Wuhaner Institut für Virologie ist nicht Teil davon und es hat erst nach dem ersten Ausbruch von COVID-19 in Wuhan alles getan. Das deutsch-chinesische Labor wurde 2017 ins Leben gerufen und wird von der Bundesregierung finanziert. Es entstand aus einem deutsch-chinesischen gemeinsamen Virologieprojekt, TRR60, das von 2009 bis 2018 für ein ganzes Jahrzehnt öffentlich finanziert wurde und, wie ich [hier](#) gezeigt habe, stolz das Wuhaner Institut für Virologie als Partner vorgestellt hat.

Warum sollte die Welt nicht so viel über das deutsch-chinesische Labor und TRR60 wissen, wie es über DEFUSE und CREID weiß? Wo sind die Anfragen zur Informationsfreiheit? Warum wird die Bundesregierung erspart? Wenn jemand danach fragen würde, könnte es zumindest nein sagen, was für sich aufschlussreich wäre.

Wir wissen, dass die Bundesregierung Funktionsgewinnexperimente finanziert, weil kein Geringerer als Christian Drosten Koordinator eines mehrteiligen öffentlich finanzierten [RAPID-Projekts](#) war, zu dem sie gehören, wie unten zu sehen ist. Stefan Pöhlmann war übrigens Leiter eines [Teilprojekts der RAPID](#).



Sub projects

The network is made up of 8 sub-projects:

1. Network coordination and functional diversity of circulating MERS-CoV variants
2. Identification of host factors by loss-of-function and gain-of-function experiments
3. Finding new cellular barriers of zoonotic respiratory viruses at the protein level
4. Efficiency of proteolytic activation in respiratory viruses as a prediction mechanism for pandemic risks
5. Innate Immunity Phenotype of viruses
6. Phenotypic characterization of new respiratory viruses in primary lung epithelium
7. Pandemic risk assessment based on human lung tissue studies
8. Pathological validation of a vaccination study with MVA-MERS-S vaccination candidates in dromedaries

Coordination

Prof. Dr. Christian Drosten

Institut für Virologie, Charité - University Medical Center Berlin

Natürlich, wenn man nur US-Informationen hat, wird man am Ende eine US-Geschichte erzählen. Aber wenn eine ausländische Macht wirklich eine Hand in der Flucht oder der Freisetzung eines technischen Virus in Wuhan hatte, dann ist *prima facie* Deutschland der viel wahrscheinlichere Verdächtige.

Robert Kogon ist der Pseudonym eines vielveröffentlichten Journalisten, der über europäische Angelegenheiten berichtet. Abonnieren Sie seinen [Substack](#) und finden Sie ihn auf [Bluesky](#).

(Bild: Christian Drosten 2007 am Institut für Tropenmedizin in Hamburg. Quelle: [Republik](#))

Tags: Anthony Fauci China Christian Drosten Abdeckung covid Herkunft Deutschland Laborleck Vincent Munster Institut für Virologie in Wuhan



SPENDEN

Wir sind auf Ihre Spenden angewiesen, um diese Seite am Laufen zu halten. Bitte geben Sie, was Sie können.

SPENDEN HEUTE

KOMMENTAR ZU DIESEM ARTIKEL

Sie müssen ein Konto einrichten, um zu kommentieren, wenn Sie noch keins haben. Wir bitten um eine Mindestspende von 5 Dollar, wenn Sie einen Kommentar oder einen Beitrag in unseren Foren machen möchten.

ANMELDEN

Vorheriger Beitrag

News Round-Up

Nächster Beitrag

Minister haben es versagt, langfristige Lockdown-Schmerz zu berücksichtigen, sagen zwei Drittel der Wissenschaftler

✉ Abonnieren ▼

[Login](#)

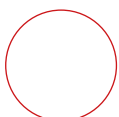
Bitte anmelden, um zu kommentieren

Profanität und Missbrauch werden aufgehoben und können zu einem dauerhaften Verbot führen.

14 KOMMENTARE



Alten ▼



wokeman ⌚ Vor 1 Tag

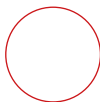
Die Wahrheit, mit der niemand konfrontiert werden will, ist, dass das Virus absichtlich anlässlich des Jahres 2020 durchgesickert ist, um Massenpost in den



Stimmzetteln zu ermöglichen. Dies war ein Preis, der es wert war, bezahlt zu werden, um 4 weitere Jahre des orangefarbenen abzuhalten. Das große Geld aus Gerinnselschüssen usw. war nur Soße für diejenigen, die die Mission loyal durchführten. Wir hatten 2 Jahre unseres Lebens, die von dem tiefen Zustand zu diesem Zweck beschlagnahmt wurden.

 Zuletzt bearbeitet vor 13 Tagen von wokeman

 104 | -6 



Freddy Boy ⌚ Vor 1 Tag

|  Antwort auf [wokeman](#)

Mehr als zwei Jahre !!

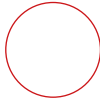
 16 | 0 



Für eine Faust voller Rubel ⌚ Vor 1 Tag

Gibt es irgendwelche Übel auf diesem Planeten, die die Yanks nicht mit sich hatten?

 55 | -5 

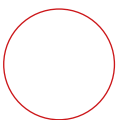


Freddy Boy ⌚ Vor 1 Tag

|  Antwort auf [Für eine Faust voller Rubel](#)

CIA !

 9 | -1 

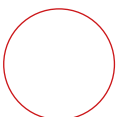


FerdIII ⌚ Vor 1 Tag

Alle Betrugsversuche – Polio, Vogelgrippe, Ebola, Dengue, Sars I, Sars II (Rona), HIV – mit Ausnahme von Polio wurden Biolaborexperimente veröffentlicht. Polio kommt aus Arsen- und Bleivergiftung (und den Messerstichen). Also ja, wir wissen seit den 1950er Jahren, dass die US-Regierungen, die "Gesundheits"-Agenturen, die CDC, NIAID und ihre Auslandsabhängigkeiten (folgen Sie dem Geld) die Betrugs-Thecamdasics geschaffen haben.

HIV war die Vorlage für Rona. Das CDC war außer Geschäft, bis zum Poof! der magische flying HIV-Virus wurde von Fauci und Gallo "entdeckt" - beide machten Millionen daraus (Gallo hatte Patente, die er kassierte).

 49 | -7 



Monro ⌚ Vor 1 Tag

Vielleicht.....vielleicht nicht.....



"Am 17. März 2020, in einem klaren, kurzen Papier mit dem Titel "The Proximal Origin of SARS-CoV-2", erklärten die Forscher: "Unsere Analysen zeigen deutlich, dass SARS-CoV-2 kein Laborkonstrukt oder ein gezielt manipulierter Virus ist."

„Wissenschaftler sind faul.

Wenn wir Viren im Labor herstellen wollen, folgen wir den Rezepten, die wir seit Jahrzehnten verwenden, weil wir wissen, dass sie funktionieren.

Dieser Virus trug keinerlei Laborsignatur.

Das sprach zu Marians frühem Beobachten: Warum sollte ein intriganter Wissenschaftler kein bekanntes Virus verwenden? Vielmehr sah SARS-CoV-2 wie ein bösesartiges Geschenk der Natur aus.

Das Papier bot zwei Indizienbeweise: Erstens, dass ein Fledermaus-Coronavirus namens RaTG13 zu 96 Prozent genetisch ähnlich wie SARS CoV-2 war, sich aber in der Rezeptorbindungsdomäne unterschieden; und zweitens, dass Coronaviren mit identischen Rezeptorbindungsdomänen gerade in malaiischen Schuppentieren gefunden wurden, von denen bekannt ist, dass sie illegal in China importiert wurden.

Kurz gesagt, das Papier zeigte, dass die Zutaten für SARS-CoV-2 in freier Wildbahn waren. Sie mussten nicht entkommen oder aus einem Eindämmungslabor entfesselt worden sein.

Das klärte mit Andrews Idee, dass er nach der Telefonkonferenz mit Tony Fauci und Francis Collins zirkulierte: dass die Rezeptor-Bindungsdomäne, ein entscheidender Teil des Virus, von einer noch nicht identifizierten Zwischenart zwischen Fledermäusen und Menschen stammen könnte.

Das Papier bot dann zwei Szenarien an.

In der ersten ging ein Fledermaus-Coronavirus in eine Zwischenart – vielleicht ein Schuppentier – und unterzog sich weiteren Mutationen. Dieses neue Virus, das die genetische Fähigkeit erlangt hatte, in einer breiteren Palette von Wirten zu überleben, als nur Fledermäuse, sprang dann in den Menschen.

Das zweite Szenario ist, dass ein Vorläufer des neuen Coronavirus die Artenbarriere viele Male, möglicherweise über Monate oder sogar Jahre hinweg, unentdeckt in den Menschen überschritt.

Jede Übertragung suffte das genetische Deck leicht, was vor allem zu Viren führte, die nirgendwo hin gingen.

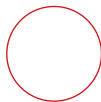
Schließlich traf eine Kombination aus zufälligen biologischen Veränderungen und der natürlichen Selektion einen Sweet Spot, der eine Form des Virus heraufbeschwört, die in der Lage ist, in einem menschlichen Wirt Fuß zu fassen und, kritisch, die Fähigkeit zu erwerben, von einer Person zur anderen zu wechseln.....!

"Es ist eine respektable Vermutung, dass SARS-CoV-2 auf diese Weise hätte erscheinen können."

"Keine bekannte virale RNA-Sequenz ist der Vater von SARS-CoV-2. Kein Spiel. Wenn es nicht passt, müssen Sie freisprechen. Es ist alles Bat Guano....."

<https://covid19.public-inquiry.uk/wp-content/uploads/2023/07/21180503/INQ000208834.pdf>

👍 1 | -33 🗨️



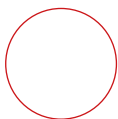
GroundhogDay ⌚ Vor 12 Tagen

| 🗨️ Antwort auf [Monro](#)

Der Junk, der der Untersuchung vorgelegt wurde, wird nur die genehmigte Geschichte erzählen.

Keine Erwähnung der Furin-spaltungsstelle, etwas, das nicht natürlich vor sich kommt.

👍 8 | 0 🗨️



Getrieben ⌚ Vor 1 Tag

Hat die deutsche Regierung nicht teilweise Biontech finanziert, die etwas entwickelt hat, das als „Covid-Impfstoff“ vermarktet wurde? Ich glaube, sie wurden auch von einer bestimmten „karitativen“ Stiftung finanziert, die von einem bekannten Computerverkäufer geführt wird.

👍 42 | 0 🗨️

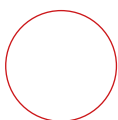


WomBat99 ⌚ Vor 12 Tagen

| 🗨️ Antwort auf [Getrieben](#)

Derselbe Computerverkäufer, der Anfang 2020 ein Outfit finanzierte, das ein Patent auf die Erstellung von Impfstoffen erhielt. Ich habe es heruntergeladen.

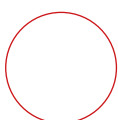
👍 8 | 0 🗨️



RW ⌚ Vor 1 Tag

Sie vergessen hier etwas Wichtiges: „Official“ ist Deutschland vor allem als US-Sockenpuppe, die sich nie bewegt, wenn man nicht sagt, dass sie sich bewegen soll. Wenn die USA also damit beschäftigt waren, werden sie sicherlich auch Deutschland miteinbezogen haben, denn das ist die übliche, bereitwillige Quelle von viel weniger kontrollierten Mitteln.

👍 25 | -2 🗨️



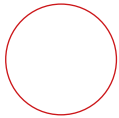
modularist ⌚ Vor 1 Tag

Dies würde mit dem Argument, das ich gesehen habe, nix zu sagen, dass Shi



Zhengli den RaTG13-Virus veröffentlicht habe, um zu zeigen, dass das Virus NICHT aus dem WIV hervorgegangen ist.

👍 10 | 0 🗨️



GroundhogDay ⌚ Vor 1 Tag

Eine Frage, die hier nicht gestellt wird, ist, warum die westlichen Organisationen mit chinesischen Labors zusammenarbeiten, um diesen Mist zu entwickeln?

Die Chinesen haben sich in den letzten 50 Jahren sehr gut entwickelt, weil sie die Fabrik der Welt waren. Sie haben unsere billigen Produkte hergestellt und zu immer komplexeren Herstellungsprozessen übergegangen. Sie haben IP gestapelt, wann immer sie können, und ihre eigenen Fähigkeiten entwickelt offensichtlich mit der Absicht, den Westen zu übertreffen.

Und jetzt schulen wir sie nicht nur, sondern finanzieren sie auch in der biologischen Fertigung, um hier scheinbar einer regulatorischen Kontrolle zu entgehen.

Unsere „Freunde“ in China sind nichts dergleichen.

Was um das Thema Erde könnte mit dieser kurzsichtsierten Strategie schief gehen?

👍 30 | 0 🗨️

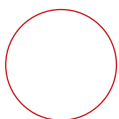


WomBat99 ⌚ Vor 12 Tagen

🔗 Antwort auf [GroundhogDay](#)

Weil die Forschung im Westen wegen ihrer gefährlichen Natur verboten wurde?

👍 11 | 0 🗨️



CGW ⌚ Vor 12 Tagen

Nichts zu sehen hier wirklich und zum Glück nicht zu erwähnen, dass der Pfizer-Impfstoff von BioNTech in Deutschland geschaffen wurde.

Deutsche Journalisten sind nicht wirklich an viel interessiert. Kleine Untertanen, wie „Wer Nordstrom in die Luft gesprengt“ wird mit der Verachtung behandelt, die sie verdienen. Viel interessanter, um über das Wetter zu sprechen.

👍 14 | 0 🗨️



NEWSLETTER



VIEW DER HEUTIGEN NEWSLETTER

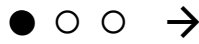
Um unsere neuesten Nachrichten in Form einer täglichen E-Mail zu erhalten, geben Sie hier Ihre Daten ein:

UNTERMIT

DONATE



Choose amount



One-time Monthly Annually

British Pound Sterling (GBP)



£13.33

BBC Licence Fee, 1 month



£20



£25



£ Custom Amount

Enter custom amount



Write us a comment

Next →

Powered by Donorbox ([https://poweredby.donorbox.org?utm_source=Poweredby&utm_campaign=The Daily Sceptic&utm_content=162357&utm_org=The Daily Sceptic](https://poweredby.donorbox.org?utm_source=Poweredby&utm_campaign=The%20Daily%20Sceptic&utm_content=162357&utm_org=The%20Daily%20Sceptic))

PODCAST



Nick
Dixon
und
Toby
Young
spre



über Lee Andersons Verjükt über die Reform Großbritannien, das Plot, um Boris und Tobys neueste Twitter-Pick-On zurückzubringen

VON **WILL JONES** MÄRZ 2024  3

LISTED ARTICLES

Die meisten lesen

Am meisten

Editors Picks

kommentiert



Ärzte klingen wegen der
globalen Krebssang bei jungen
Menschen seit der Pandemie
ohne offensichtliche Ursache
alarmierend





News Round-Up

MÄRZ 2024 VON **WILL JONES**



Hoffe hasse keine Warnung vor einem „gefährden radikal-rechts-aufstands-aufstand“ mit den Tory-Abgeordneten Jacob Rees-Mogg, John Redwood und Iain Duncan Smith, die "die Rechte von Minderheiten untergraben" ist

MÄRZ 2024 VON **WILL JONES**



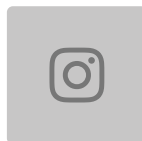
Die Versengeznis von Kron-Pene-Peneschedante als Premierministerin

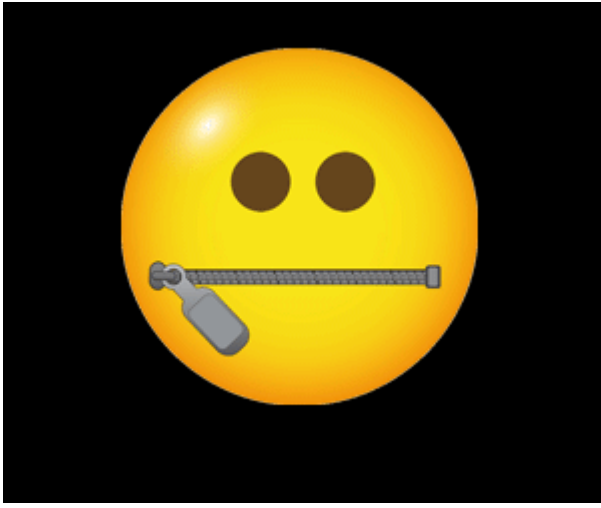
MÄRZ 2024 VON **WILL JONES**



“Ich hoffe, sie knallen den Tories Smithereens zu stürmen“: Ehemalige Nachbarin und Pop-Star Holly Valance erklärt, dass sie eine Wahlreform ist

MÄRZ 2024 VON **WILL JONES**





THE DAILY SCEPTIC

QUESTION EVERYTHING. STAY SANE. LIVE FREE

[Home](#)

[Über uns](#)

[spenden](#)

[Datenschutz](#)



[Facebook](#)



[X](#)



[Instagram](#)



[RSS](#)

Abonnieren Sie unseren Newsletter

OK

